



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
44. Sitzung des Werkausschusses EBL

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.05.2023	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	17:30 Uhr	
Sitzungsort:	Kantine Entsorgungsbetriebe Lübeck, Malmöstraße 22, Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Dr. Burkhard Eymmer - CDU		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU		
Frank Heidemann - Die Unabhängigen	Vertretung für: Frau Gabriele Friemer Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	
Dr. Marek Lengen - SPD		
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE	Vertretung für: Frau Katjana Zunft Fraktionsvorsitzende	
Frank Zahn - SPD		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Dr. Michaela Blunk - FDP		
Inge Hennig - SPD		
Dr. Volker Koß - FREIE WÄHLER & GAL		
Klaus Hinrich Rohlf - CDU		
Beiratsmitglieder		
Roman Klenge - Beirat für Menschen mit Behinderungen		
Verwaltung		
Kristin Gercke - 3.030 - Fachbereichscontrolling		
Liane Hilgendorf - 3.700-EBL		
Petra Poltrock - 3.030 FBC		
Manfred Rehberg - 3.700 EBL		
Stefan Schmedemann - 3.700 EBL		
Holger Stell - 3.700 EBL		
Enno Thyen - 3.700 EBL		
Christian Wulf - 3.700 EBL		
Susanne Bak - Entsorgungsbetriebe Lübeck		

Protokollführung	
Kerstin Köneke - Entsorgungsbetriebe Lübeck 3.700-EBL	
Gäste	
Sophie Bachmann -	
Rainer Bischoff - SPD-Fraktion	
Sonja Lengen - SPD-Fraktion	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	fehlt entschuldigt
Anka Grädner - Fraktion 21 Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	fehlt entschuldigt
Katjana Zunft - DIE LINKE	fehlt entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Andy Kuba - fraktionslos	fehlt
Bernd Lutzkat - CDU	fehlt entschuldigt
Lars Ulrich - BfL	fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift	
3.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2023	
4	Mitteilungen	
4.1	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
4.1.1	Stand AKW Bauschutt	
4.2	Mitteilungen der Direktion	
4.2.1	Diverses	
5	Berichte	
6	Beschlussvorlagen	
7	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7.1	Antrag des BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Weiterbetrieb Recyclinghof Innenstadt als Entsorgungs- und Bildungsstätte.	VO/2023/12075
8	Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern	
8.1	Anfrage des AM Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung	VO/2023/11848
8.2	Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Trennung der Regenwasserkanalisation am Museum für Natur und Umwelt	VO/2023/12159
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen. Die Beschlussfassung (Annahme) ergeht einstimmig ohne Enthaltungen.

Es sind keine zu verpflichtenden Ausschussmitglieder anwesend.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und Gästen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist und lässt über die Teilnahme von Herrn Schmedemann, Herrn Wulf, Frau Bak, Frau Köneke, Frau Hilgendorf, Herrn Stell, Herrn Rehberg, Frau Poltrock sowie Frau Gercke, die künftig die Werkausschussaufgabe von Frau Poltrock übernehmen wird, abstimmen. Es gibt keine Einwände und die Teilnahme ist damit beschlossen. Anschließend lässt der Vorsitzende Frau Gercke kurz zu ihrer Person vorstellen.

Herr Grohmann erscheint etwas verspätet (16.32 Uhr).

zu 2 Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Keine.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2023

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 4 **Mitteilungen**

zu 4.1 **Mitteilungen der Fachbereichsleitung**

zu 4.1.1 **Stand AKW Bauschutt**

In Vertretung des entschuldigt fehlenden Senators Herrn Hinsen informiert Herr Thyen, dass es keinen neuen Stand zu berichten gibt.

zu 4.2 **Mitteilungen der Direktion**

zu 4.2.1 **Diverses**

Herr Thyen teilt mit,

- dass die kleinen Nebenabweichungen in den im Dezember und Januar durchgeführten Überwachungsaudits bereits alle komplett abgestellt wurden. Die Zertifikate sind daher nunmehr alle gültig.
- dass bei den EBL die Personalratswahlen anstehen – zeitgleich zur Gesamtpersonalratswahl der HL.

Frau Tews informiert, dass die EBL am 24.05.2023 auf Anfrage nach Unterstützung an dem Nachhaltigkeitstag in Travemünde teilnehmen werden. Es wird das gemeinsame Projekt mit der DRK (Schneidern aus Altkleidung) vorgestellt, ebenso das Thema Kreislaufwirtschaft Bioabfall sowie ein Abfallsortierspiel usw..

Herr Thyen nimmt Bezug auf eine kürzliche Pressemitteilung der CDU zum Thema Straßenreinigungsgebühren/Winterdienstgebühren. Er widerspricht und widerlegt den Vorwurf der willkürlichen Berechnungen – siehe auch schriftliche Ausführung als **Anlage 1** zum Protokoll.

zu 5 **Berichte**

Keine.

zu 6 **Beschlussvorlagen**

Keine.

zu 7 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 7.1 Antrag des BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Weiterbetrieb Recyclinghof Innenstadt als Entsorgungs- und Bildungsstätte.
Vorlage: VO/2023/12075**

Herr Thyen führt die als Tischvorlage vorliegende Antwort aus (siehe auch **Anlage 2** zur Niederschrift).

Zu dem Thema sprechen noch (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) das Ausschussmitglied Herr Heidemann, Frau Bachmann (als Gast) und Herr Thyen.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und anschließend wird vom Werkausschuss gegen einen Prüfauftrag entschieden.

Beschluss:

Prüfauftrag

Die Verwaltung möge prüfen, ob auf dem Gelände des ehemaligen Recycling-Hofes Innenstadt/Kanalstraße ein Weiterbetrieb in veränderter Form möglich ist.

Dabei soll geprüft werden, ob dort - analog zum Konzept „Schulgarten“ - ein kleiner, aber feiner Recyclinghof in Form einer Bildungsstätte eröffnet wird, der einen pädagogisch wertvollen Erlebnischarakter hat und von Schulklassen besucht werden kann.

Schülerinnen und Schüler können dort im praktischen Außenunterricht lernen, welche unterschiedlichen Rohstoffe es gibt und wie diese Rohstoffe richtig getrennt werden. Sie bekommen auch erklärt, wie der Recyclingprozess funktioniert, d.h. wie die unterschiedlichen Rohstoffe nach der Entsorgung weiterverarbeitet werden und wie sie schließlich wieder ihre Wege zurück zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern finden. Sie können dort auch anhand praktischer Beispiele lernen, wie Müllvermeidung und eine Reduktion der Verschwendung von Rohstoffen gelingen kann. Ein Schwerpunkt innerhalb dieses Bildungsauftrages sollte es auch sein, junge Menschen dazu anzuhalten, ihren Müll nicht achtlos in die Natur zu entsorgen.

Weiter soll geprüft werden, ob es möglich ist, diesen neuen Recyclinghof so zu betreiben, dass er autofrei, d.h. zu Fuß, mit dem Rad/mit Lastenrädern oder mit Anhängern/ Bollerwagen etc. begangen bzw. befahren werden kann, jedoch nicht mit Autos befahren wird. Personen, die Wertstoffe mit dem Auto bringen möchten, können auf dem direkt angrenzenden Parkplatz halten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

**zu 8.1 Anfrage des AM Zahn zum Masterplan Stadtentwässerung
Vorlage: VO/2023/11848**

Herr Thyen führt kurz zur Anfrage ein und Frau Hilgendorf und Herr Stell nehmen Stellung anhand einer Präsentation (siehe **Anlage 3** zur Niederschrift).

Fazit: Trotz der schwierigen Randbedingungen (Fachkräftemangel, Lieferproblemen, Corona Ukraine-Krieg, Probleme Konzessionsvertrag usw.) stehe man in Sachen Masterplan gut da. Die Ziele wurden erreicht. Besonderer Hinweis auf die deutliche Frachtreduzierung von über 25 %, die bereits erreicht werden konnte mit weiterführendem Trend zur Entlastung, und auf den Trennungseffekt in Travemünde, der sich auch bereits deutlich bemerkbar gemacht habe (seit Juli 2022 kein Abschlag mehr verzeichnet).

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Zahn und Herr Dr. Koß.

Herr Thyen führt noch ergänzend aus, dass die Schwellen für die Abläufe erhöht wurden. Aber abschaffen könne man die Abläufe nicht, weil sie noch in Fällen von Starkregenereignissen benötigt werden.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Ausführungen der EBL als ausreichend zur Kenntnis genommen werden. Herr Zahn stimmt der Feststellung zu.

Beschluss:

Im Jahr 2020 wurde von der Bürgerschaft der Masterplan Stadtentwässerung beschlossen. Dieser beinhaltet insbesondere die Sanierung und den Umbau der Anlagen der Stadtentwässerung. Gem. beschlossenen Umsetzungsszenario wird das finanzielle Umsetzungsvolumen schrittweise und dann dauerhaft bis auf eine Summe von 30 Mio. Euro angehoben.

Ich bitte über die Fortschreibung des Masterplans zu berichten und um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Befinden sich die EBL bei der Umsetzung des Plans im geplanten Zeitmaß?
2. Wurden die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel abgerufen und für Umsetzungsmaßnahmen verwendet?
3. Welche, in den letzten 2 Jahren durchgeführten Tiefbaumaßnahmen, fallen unter die Spezies „Masterplan Stadtentwässerung“?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 8.2 Anfrage des AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Trennung der Regenwasserkanalisation am Museum für Natur und Umwelt
Vorlage: VO/2023/12159**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Frau Mählenhoff die erhaltene Ausführung zur ihrer Anfrage für ausreichend (siehe **Anlage 4** zur Niederschrift).

Beschluss:

Im April wurde am Museum für Natur und Umwelt die Regenwasserkanalisation neu geordnet und verlegt. Dazu wurde die Wildkräuterwiese neben dem Museum in großem Umfang aufgedigelt, Aushub auf der Wiese gelagert und Baumaterial, Container ebenfalls darauf abgestellt.

Damit ist die in Jahrzehnten gewachsene Wiese, die ein wichtiges Anschauungsobjekt für Natur in der Stadt darstellt, für lange Jahre zerstört und beeinträchtigt.

War den Beteiligten Planer*innen und der ausführenden Baufirma der Wert der Wiese bekannt?

Wurde mit ihnen über mögliche Maßnahmen zur Erhaltung gesprochen und wurden diese schriftlich, vertraglich festgelegt?

Wurde vor der Baustelleneinrichtung eine Begehung durchgeführt?

Wie soll in Zukunft bei ähnlich gelagerten Fällen die Beschädigung von Grünflächen verhindert bzw. auf ein verantwortbares Maß gesenkt werden?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17.06 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.
Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 17.07 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende erklärt, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil 4 Beschlüsse gefasst wurden gemäß dem Beschlusstext in der Vorlage zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil wie folgt:

- Zu 14.1 Der Werkausschuss stimmt der Beschaffung von zwei Abfallsammelfahrzeugen mit Elektroantrieb zu.
- Zu 14.2 Der Werkausschuss stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens für die Erneuerung der Außenbeleuchtung am Eingangsbereich des Abfallwirtschaftszentrums und im Biomassewerk zu.
- Zu 14.3 Der Werkausschuss stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens für die Lieferung und Errichtung eines Gasspeichers für die Optimierung der Deponiegasfassung im Abfallwirtschaftszentrum zu.
- Zu 14.4 Dem Ausschreibungsverfahren zur Vergabe für den Transport sowie zur Verwertung von Papier, Pappe und Kartonage aus dem Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck wird zugestimmt.

Zum Abschluss dankt der Vorsitzende dem Werkausschuss für die Arbeit während seiner Amtsperiode.

Lübeck, den 14. Juli 2023

Dr. Burkhard Eymer
Vorsitzende/r

Kerstin Köneke
Protokollführung